

# Aktuell

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Hebamme.ch = Sage-femme.ch = Levatrice.ch = Spendrera.ch**

Band (Jahr): **108 (2010)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

**ERINNERUNG – ERINNERUNG – ERINNERUNG**

«Hebammen suchen Eltern:  
Begleitung einer Elternschaft in Bewegung»

**Hebammenkongress  
19. und 20. Mai 2010  
in Genf**

Anmeldung vergessen? – Kein Problem:  
auf [www.hebamme.ch](http://www.hebamme.ch) ist es bis in letzter  
Minute möglich, sich anzumelden. Ebenso  
öffnet am Kongress eine Tageskasse für Kurzentschlossene.  
Herzlich willkommen in Genf!



*Ihr Kongresskomitee*

**Zwillingsschwangerschaft & Geburt**

**Neu: Info-Treff**

In der Schweiz ist die Zahl der  
Zwillingsgeburten in den letzten  
10 Jahren stark angestiegen. Das  
Angebot an Vorbereitungskursen  
für werdende Zwillingseletern  
hinkt diesem Trend jedoch hinter-  
her. Dem wird jetzt mit dem neu-  
en Info-Treff *Zwillingsschwanger-  
schaft & Geburt*, das sich aus-  
schliesslich an werdende Zwill-  
ingseletern richtet, begegnet.  
Geleitet wird der Info-Treff von  
einer Hebamme und einer Mut-

ter von fünf Kindern, darunter  
eineiige Zwillinge.  
Die Treffen finden in Glattbrugg/  
ZH, im Restaurant Bahnhof statt.

Daten:  
Samstag 22. Mai/21. August/  
20. November 2010,  
13.30–18.00 Uhr, anschliessend  
gemeinsames Abendessen.  
Kosten: Fr. 50.–/pro Person, Fr.  
80.– für Paare, exkl. Abendessen.  
Weitere Infos: [www.info-treff.ch](http://www.info-treff.ch)

**Fortbildungsanlässe  
mit Thomas Harms**

**Mittwoch, 28. April 2010, 20.00 Uhr**  
Kongresszentrum Ador  
Laupenstrasse, Bern

**«Das Drama der perfekten Eltern»**  
*Wege zur Stärkung der frühen Eltern-Kind-Beziehung*  
Vortrag für Eltern und Fachpersonen  
Fr. 35.– (Abendkasse)

**Donnerstag, 29. April 2010**  
9.30 bis 17.00 Uhr  
Bern

**«Emotionelle Erste Hilfe»**  
*Fortbildung für Hebammen, Pflegefachleute und interessierte  
Fachpersonen*  
Fr. 220.–

**Anmeldung:**  
Bildungsforum geburt & primärgesundheit  
[bildungsforum.bfgp@bluewin.ch](mailto:bildungsforum.bfgp@bluewin.ch)  
[www.bfgp.ch](http://www.bfgp.ch)

**Dokortitel in Pflegewissenschaft**

**Elisabeth Kurth, Hebamme**

Im März 2010 hat die Uni-  
versität Basel als erste  
Schweizer Universität der  
Hebamme Elisabeth Kurth  
einen Dokortitel in Pflege-  
wissenschaft verliehen. So-  
mit ist sie die erste Hebam-  
me mit Dokortitel einer  
Schweizer Universität.

drei Monaten nach der Geburt,  
sowie Risikofaktoren für müt-  
terliche Erschöpfung und  
Schreiprobleme. Die Disserta-  
tion ist in Kooperation mit dem  
Schweizer Tropen- und Public-



An einer öffentlichen Veran-  
staltung der Universität Basel  
verteidigte Elisabeth Kurth er-  
folgreich ihre Dissertation  
«Postnatal Infant Crying and  
Maternal Tiredness: Examining  
their evolution and interaction  
in the first 12 weeks postpar-  
tum» («Schreiende Babys, mü-  
de Mütter – Hürden beim Start  
als Familie»). Mit ihrer Studie  
erforschte sie die Entwicklung  
und Wechselwirkung zwischen  
Säuglingsschreien und mütter-  
licher Müdigkeit in den ersten

Health Institut unter der Be-  
treuung von Prof. Dr. Elisabeth  
Zemp Stutz entstanden.  
Der SHV gratuliert Elisabeth  
Kurth ganz herzlich zu diesem  
grossen beruflichen Erfolg!

**vpod-Fachtagung**

**Personalnotstand und die  
neuen Gesundheitsberufe**

Dienstag, 22. Juni 2010, 10.15 bis 16.30 Uhr  
Hotel Bern, Zeughausgasse, Bern

Referate, Ateliers, D + F Simultanübersetzung

Programm und Anmeldung: [www.vpod-ssp.ch](http://www.vpod-ssp.ch)

**4 Wochen vor Konzeption**

**Genügend Folsäure einnehmen**

**Alle Frauen im gebärfähigen Alter und ohne zuverlässigen  
Konzeptionsschutz sollten bereits vier Wochen vor der  
Konzeption zusätzlich zu einer gesunden, folsäurereichen  
Ernährung mindestens 400 Mikrogramm Folsäure pro Tag  
in Tablettenform zu sich nehmen – und dies bis drei Mona-  
te nach Schwangerschaftsbeginn.**

Die Einnahme von Folsäure zum  
richtigen Zeitpunkt verhindert  
mit einer sehr grossen Wahr-  
scheinlichkeit, dass das Kind  
mit einem offenen Rücken oder  
einer offenen Schädeldecke zur  
Welt kommt. Beide Defekte  
sind nicht therapierbar.  
Die «Stiftung Folsäure Offen-  
sive Schweiz» setzt sich für die

Schliessung der Folsäurelücke  
ein. Wären alle Menschen ge-  
nügend mit Folsäure versorgt,  
würden die angeborene Fehl-  
bildung Spina bifida sowie  
zahlreiche Erkrankungen im Er-  
wachsenenalter weniger häu-  
fig auftreten. Der SHV ist offi-  
zieller Partner der Stiftung.  
[www.folsaeure.ch](http://www.folsaeure.ch)

## Neue Image-Broschüre

# Dank an Weleda

Im Februar hat der SHV die aufgefrischte Image-Broschüre «In guten Händen... bei Ihrer Hebamme» herausgegeben. Das Projekt konnte mit freundlicher Unterstützung der Firma Weleda realisiert werden. Der Schweizerische Hebammenverband bedankt sich dafür bei Weleda ganz herzlich.

Geschäftsstelle SHV

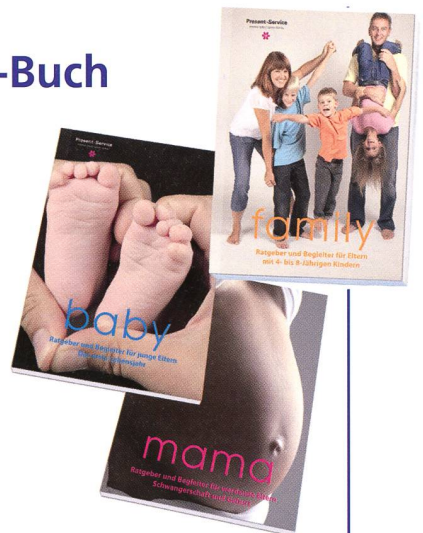


## Present-Service

# Neues Ratgeber-Buch «family»

Seit fünf Jahren begleiten die beliebten und kostenlosen «mama» und «baby» Ratgeber-Bücher der Firma Present-Service werdende und junge Eltern durch die Schwangerschaft und das erste Lebensjahr ihres Kindes. Jetzt bekommen diese beiden Bücher ein Geschwisterchen, das «family» Ratgeber-Buch.

Das neue 224-seitige «family» Ratgeber-Buch spricht Eltern mit 4- bis 8-jährigen Kindern an. Es kann bei [www.present-service.ch](http://www.present-service.ch) kostenlos bestellt werden und wird exklusiv mit dem «family» Geschenk- und Informationspaket zum 4. Geburtstag des Kindes den Eltern direkt nach Hause geschickt. Das «family» Ratgeber-Buch ist das einzige kostenlose Nachschlagewerk in der Schweiz, das vollumfänglich über alle wichtigen Themen im Kindesalter von 4 bis 8 Jahren informiert. Der von Fachleuten verfasste Inhalt ist auf die Bedürfnisse der Familie abgestimmt und bietet nicht nur wertvolle Unterstützung, sondern steckt zudem voller Tipps und Tricks



für das Familienleben. Wichtige Themen wie die Entwicklung und Erziehung des Kindes, die Organisation des Familienalltags, Kindergarten und Schule, das Recht, die Finanzen und vieles mehr begleiten die Familie durch diese spannende und anspruchsvolle Zeit. Der Schweizerische Hebammenverband unterstützt das «mama» und «baby» Ratgeber-Buch und stellt sich und seine Leistungen im Kapitel «Präsentation Fachverbände» vor. Alle drei Bücher sind auf D und F erhältlich. Weitere Informationen: Present-Service Ullrich & Co. 6303 Zug Telefon 041 740 01 40 [ratgeber@present-service.ch](mailto:ratgeber@present-service.ch) [www.present-service.ch](http://www.present-service.ch)

## Unterstützung durch SHV

# Petition «Gleiche Chancen für alle Familien»

**Regenbogenfamilien sind heute eine Realität, viele Frauen- und vereinzelt Männerpaare leben heute mit Kindern. Junge Lesben und Schwule halten sich zunehmend selbstverständlich die Option Familie offen.**

Rechtlich sind Kinder, die mit einem gleichgeschlechtlichen Paar aufwachsen, jedoch massiv benachteiligt. Eine Petition will erreichen, dass Parlament und Bevölkerung die Frage diskutieren und eine Lösung finden, die

- eingetragene Paare in Bezug auf Elternrechte und Adoption Ehepaaren gleichstellt
- Kindern, die bei ihnen aufwachsen, die gleichen Rechte gibt wie Kindern, die in Ehegemeinschaften aufwachsen

- aufs Interesse und Wohl des Kindes abstellt und nicht auf Zivilstand und sexuelle Orientierung der adoptionswilligen Personen und Paare

Der SHV unterstützt das Anliegen des Petitionskomitees. Die Petition kann online auf [www.familienchancen.ch](http://www.familienchancen.ch) unterschrieben werden. Ein Unterschriftenbogen liegt dieser Ausgabe bei.

[www.familienchancen.ch](http://www.familienchancen.ch)



Foto: JBS

## Der SHV in Zahlen

# Wie viele sind wir?

Am 31. Dezember 2009 zählte der Schweizerische Hebammenverband 2507 Mitglieder, 205 Mitglieder mehr als im Jahre 2003:

- 1934 Deutschsprachige, 528 Französischsprachige, 45 Italienischsprachige

- 2222 Aktivmitglieder, 63 Passivmitglieder, 141 Studierende, 81 Freimitglieder (älter als 74 Jahre)

Dazu kommen 322 Abonnentinnen und Abonnenten der Zeitschrift ohne Mitgliedschaft.

Geschäftsstelle SHV

## Seminar mit Verena Schmid

# Hormone, die biologische Uhr der Frauenzyklen

## Hormonelle Krisen als Wachstumschancen

11. bis 14. Oktober 2010

Agriturismo Katabasis

Capoliveri, Insel Elba

### Programm:

Einführung, Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillzeit, Klimakterium

Kurskosten: 360 Euro, Kosten VP: 245 Euro

Anmeldung bis 11. September 2010:

[info@marsupioscuola.it](mailto:info@marsupioscuola.it)

Telefon +39 55 576 034

Infos: [www.marsupioscuola.it](http://www.marsupioscuola.it), [www.katabasis.it](http://www.katabasis.it)